

Ruf!zeichen



PFARRBLATT FÜR DIE PFARREN FERLACH UND UNTERLOIBL

NOVEMBER 2023

Die Brücke über den Fluss

Der Monat November beginnt mit dem Gebet für die Verstorbenen und führt hin zum Fest Christkönig

Ein bekanntes Lied besingt die Brücke von Avignon in Südfrankreich. Es ist ein französisches Kinderlied: „Sur le pont d’Avignon on y danse, on y danse“. Auf der Brücke von Avignon, da tanzen wir, da tanzen wir. Ein heiteres Lied in seiner fröhlichen Melodie. Aber wenn man Avignon besucht, dann sieht man, dass die alte Brücke mitten im Fluss endet. Sie erreicht das andere Ufer nicht. Sie ragt irgendwie sinnlos hinaus ins Wasser. Den Rest hat schon vor Jahrhunderten das Hochwasser mitgenommen. Diese halbe Brücke hat was Absurdes, sie erfüllt keinen Zweck, sie verbindet die beiden Ufer nicht mehr. Sie endet im Nichts und vielleicht ist sie für manche ein Symbol des Menschenlebens und auch des Glaubens. Das Leben des Menschen ragt hinaus ins Leere, da gibt es kein Ankommen, es verbindet nichts. Der Tanz auf dieser Brücke hat dann etwas von einem Totentanz, von dem immer wieder einer herunterfällt, der eine früher, der andere später.

Es gibt den schrecklichen Tanz des Krieges, menschengemacht, den Tod aus den Katastrophen, Unfällen, Krankheiten, dem Abnehmen der Kräfte. Wir denken auch an die vielen Toten in Israel, wo mitten in die Freude eines Festivals der Tod gekommen ist, die Mörder auf Mopeds als apokalyptische Reiter oder vom Himmel einschwebend wie dunkle böse Vögel.

Rainer Maria Rilke beendet seinen Gedichtband „Das Buch der Bilder“ mit den Zeilen: „Der Tod ist groß / Wir sind die Seinen / lachenden Munds. / Wenn wir uns mitten im Leben meinen, / wagt er zu weinen /

mitten in uns.“ Der Tod wagt es also zu weinen, während wir noch leben und lachen und tanzen. Selten ist der Tod ein sanftes Entschlafen, ein Hinübergehen. Für jene, die zurückbleiben, ist er meist doch ein Riss und ein Schmerz. Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, dann wird die Welt stiller und alles ist auf einmal so leer, auch wenn der Tanz rundherum weiter geht.

Viele Gräber werden aufgelassen oder verwildern. Neue Bestattungsformen zeigen, wie absehbar ist, dass sich um das Grab eines Verstorbenen niemand kümmern wird. Man möchte auch keine Arbeit und keine Mühe machen. Umso tröstlicher ist, wenn Gräber doch besucht werden. Allein schon das Verweilen am Grab geliebter Menschen bringt eine Liebe zum Ausdruck - und auch eine Hoffnung. Die Brücke geht doch nicht hinaus ins Leere. Unsere lieben Verstorbenen - auch wenn sie im Leben nicht immer lieb waren, auch wenn wir ihnen noch gerne das eine oder andere gesagt hätten - sie sind nicht einfach nur erloschen und verschwunden. Unsere Liebe erreicht sie, weil unsere Liebe noch einmal umfassen ist von einer größeren, von einer unendlichen Liebe, von der Liebe Gottes. Vom Menschen her mag die Brücke zu Gott und damit auch zu den Verstorbenen zerbrochen sein. Aber in Jesus Christus, in seiner Auferstehung kommt Gott uns entgegen. Mit dieser Liebe Gottes verbinden wir unsere Liebe - und das nennen wir dann „Gebet“. Ich lade Sie ein, im Monat November auch die leisen Feste und Tage wahrzunehmen, von Allerheiligen bis zu Christkönig!

Jakob Ibounig, Stadtpfarrer

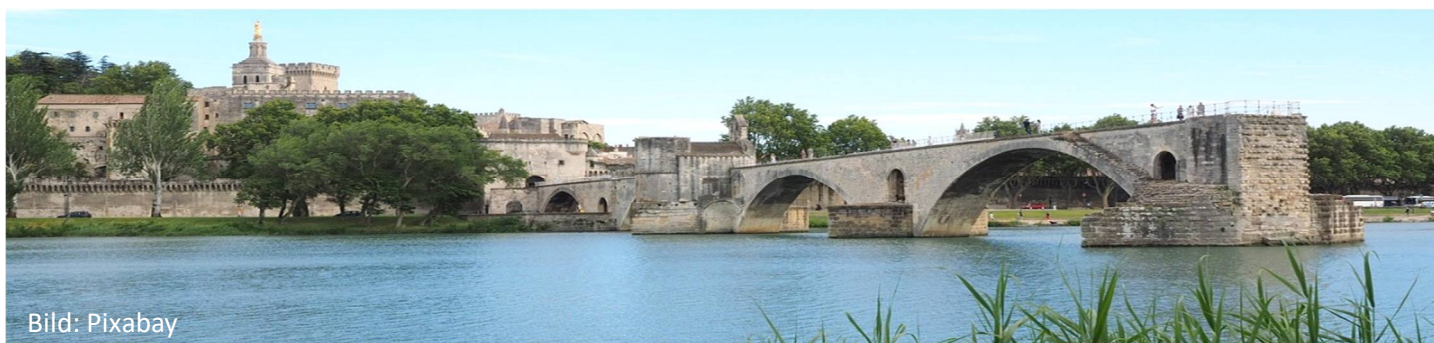


Bild: Pixabay

AUS DEM PFARRLEBEN

Erntedank und Pfarrfest



Am 15.10. feierten wir gemeinsam mit den Erstkommunionkindern das Erntedankfest. Tags zuvor hatten sie in der ersten Gruppenstunde überlegt, wofür man dankbar sein kann. Nicht nur für die Natur und deren Geschenke an uns oder das Leben, sondern auch für so einfache Dinge wie ein nettes Wort, die Fürsorge der Eltern oder liebe Mitmenschen. So sollen wir auch jedem freundlich begegnen, denn jeder ist ein Bruder, eine Schwester in der christlichen Gemeinschaft.



Im Anschluss an die Hl. Messe wechselten wir (wegen des Regenwetters nicht vor) sondern in den Pfarrhof zum Pfarrfest. Das regnerisch-herbstliche Wetter tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Alle ließen sich Schnitzel, Grillwürstel und jede Menge Kuchen schmecken. Überraschenderweise wurde dazu einiges an Sekt getrunken 😊, der uns im Laufe des Tages ausging.



Natürlich gab es auch etwas zu gewinnen. Wir hatten einige großartige Preise geschenkt bekommen – unter anderem wurde auch eine Führung mit unserem Stadtpfarrer durch Klagenfurt mit anschließender Jause verlost.



Unten: Auch die Kinder hatten ihren Spaß. Karin Zausnig hat mit ihrem Team einiges an Bastelmöglichkeiten vorbereitet. Wer wollte konnte da mitmachen, andere spielten Gesellschaftsspiele und die Burschen waren am Balankatisch anzutreffen.



Links: Die Musiker erfreuten nicht nur die Besucher, sondern hatten auch selber sichtlich Freude.

AUS DEM PFARRLEBEN

Segnungen

Am 27.9. war Stadtpfarrer Jakob Ibounig zur Segnung einer Gedenktafel am Nostalgiebahnhof geladen. Es wurde eine Gedenktafel für die deportierten Kärntner Slowenen und Sloweninnen aus Ferlach/Borovlje enthüllt.

Bürgermeister Ingo Appé betonte in seiner Rede, dass „Diese Tafel zum Nachdenken und Erinnern aufrufen soll, aber auch ermahnen, dass sich solche Ereignisse nie mehr wiederholen“.



Die Feier wurde vom Kammerchor Ferlach/Borovlje unter der Leitung von Roman Verdell musikalisch begleitet.



Diakon Alexander Samitsch wurde gebeten, die neue Postfiliale im Lagerhaus zu segnen. Ab sofort kann bei der Genossenschaft mehr als nur eingekauft werden. Alle Besucher der Feier waren sich einig, dass ein Postamt auch wichtig für die Begegnung und ein Kommunikationszentrum ist.

Als Dank für die Segnung bekam die Vinzenzgemeinschaft Ferlach ein Paket mit Naturalien und Gutscheinen für Familien, die einer Unterstützung bedürfen, geschenkt. Im Namen des Vereins dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

TERMINE

*Samstag, 2.12. um 18:30,
Sonntag, 3.12. um 9:30 und 18:30 (Dollich)*

Adventkranzsegnung

*Sonntag, 3.12.
16:00 Unterloibl*

Lesen und Singen im Advent mit Adventkranzsegnung Keksbar

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr wieder der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs. Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarrbüro per Telefon oder Email anmelden.

Impressum:
Röm.-kath. Pfarramt Ferlach, Pfarrhofgasse 4,
Tel.: 042272290
ferlach@kath-pfarre-kaernten.at
Bürozeiten: Mo und Mi 15:00 – 18:00; Fr 9:00 – 12:00

Allerheiligen 1.11. 14:00 Gräbersegnung in Ferlach und Unterloibl

Donnerstag 9.11., 17:00

Martinsfeier des Kindergartens Kunterbunt

Sonntag 9.11., Patrozinium 09:30

Der Kirchenchor singt bei der Hl. Messe

Montag 13.11., 17:00

Martinsfeier/Martinovanje des Kindergartens jaz in ti

Sonntag 19.11. 9:30

Musikalische Gestaltung: Choralgruppe

Sonntag 19.11. 10:00

Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof



Dienstag 21.11. 18:30

Kirchenchor singt bei der Cäcilienmesse

Sonntag 26.11., 09:30

*Familienmesse mit Beginn der Firmvorbereitung
Musikalische Gestaltung: Kinderchor*

Anmeldung zur Firmung (Jugendliche des Geburtsjahrgangs 2010 und älter) noch bis zum 22.11. möglich
Kontaktaten links

Gottesdienstordnung November 2023

Mi 1.11., Allerheiligen

7:30 za Ursulo Brunner in Elisabetho Kelich

8:30 *Unterloibl* Theresia Male und HV

09:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden

14:00 *Gräbersegnungen*

18:30 **Dollich** Michael und Christine Wieser; Fam. Marosek, Fam. Wakelnig, Margareta und Josef Tratnik und Verw.

Do 2.11. Allerseelen

18:30 zu Hl. Josef; Arme Seelen

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 3.11.

18:30 Dr. Siegfried Muhrer; Felix Ogris, Eltern und Geschwister; Verst.

Legionäre und Hilfslegionäre der LM (Anbetung bis 24:00)

Sa 4.11.

18:30 Valerie Mikula; Waltraud Rak

So 5.11., 32. So im Jahreskreis

7:30 za Cilko Kelich in Marto Velik

8:30 *Unterloibl*

9:30 Johann und Ursula Wassner

18:30 *Dollich*

Pfr. Helmut Tuschar und Verwandte

Mo 6.11.

Di 7.11.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Egon Gießmann

Mi 8.11.

18:30 Verst. des Seniorenbundes

Do 9.11.

18:30 Heidemarie Hafner

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 10.11.

18:30

Sa 11.11. Hl. Martin Pfarrpatron

17:30 *Unterloibl*

18:30 Josef und Martha Uggowitzer;

Maria Lausegger, Eltern und

Geschwister; Martin Wrulich und Eltern

So 12.11., 33. So im Jahreskreis

7:30 za Rezija in Franca Kropivnik; za

Justino Stern in Hildo Silberschneider

9:30 Hubert Ogris, Eltern und Geschw.,

Verst. der Fam. Spöck, Josefine und

Walter Tautscher, Johann Barounig

18:30 *Dollich* zu Ehren SM d. sel. Kaiser

Karl I./IV.; + +ID Fürstin Marie

v.u.z. Liechtenstein; Erzherzogin

Yolande v. Österr., Prinzessin de Ligne

Mo 13.11.

19:00 *Maria Rain Wallfahrtsmesse*

Di 14.11.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Johann Muri; zur Hl. Familie um

Gnade und Treue in den Familien

Mi 15.11.

18:30

Do 16.11.

18:30 Ida und Andreas Ogris,

Rosalia und Franz Wucherer;

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 17.11.

18:30

Sa 18.11.

18:30 Waltraud Rak; Anton und Maria

Kleiner, Hermine Kleiner, Peter Kleiner,

Adi Marosek; Franziska Tschaschel;

Verst. vom lebendigen Rosenkranz

So 19.11., 34. So im Jahreskreis

7:30 za pomrle clane od ziv. roz. venca

8:30 *Unterloibl* Alma Gatti geb. Traunik;

Herta Traunik; Thomas und Hans

Antonitsch; Josefine Heger

9:30 Sebastian Orazo, Elisabeth Rak,

Maria Perc, Ingeborg Kotschwar

(Gestaltung Choralgruppe)

18:30 *Dollich*

Mo 20.11.

Di 21.11. 9:30 Hl. Messe im AWH

18:30 zu Ehren der Hl. Cäcilia; Eleonore

Schwarzenbacher; Johann Wassner;

Peter Baumgartner, Herwig Jesenko;

Josef Schaschl (Jahrtag)

Mi 22.11.

18:30 Hubert und Theresia Pepelnar

Do 23.11.

18:30 Helmut Krainer

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 24.11.

18:30 Stefanie und Friedrich Ibounig

Sa 25.11.

17:30 *Unterloibl*

Rudolf und Anna Dovjak

18:30 Anna Leutschacher, Franz

Vukelja; Leo Baumgartner; Theresia

und Johann Kelih, Markus Kelih und

Bruder Johann, Theresia Ploner,

Schwester Agnes und Maria Lausegger

So 26.11., Christkönig

7:30 za Janeza Olip in zeno

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden

(Gestaltung Kinderchor)

18:30 *Dollich*

Verst. der Fam. Stocker und Schalli;

Anna und Paul Schlatte, Berta Skant

Mo 27.11.

Di 28.11.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Agnes Eisenberger,

Gertrude Maurer

Mi 29.11.

18:30 Hermengild, Georg und Walter Schmiedmaier

Do 30.11.

18:30 Egon Gießmann

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Ewiges Licht Ferlach: Michael und

Christine Wieser.; Fam. Marosek, Fam.

Wakelnig, Margareta und Josef Tratnik;

Felix Ogris, Eltern und Geschw.; Johann

ujnd Ursula Wassner; Albin und Gabi

Poschinger; Johann und Maria Lapeiner;

Annemarie Haller; Margarethe Kropiunig;

Fam. Wallner; Josef und Martha Uggo-

witzer; Maria Lausegger, Elt. und Geschw.;

Martin Wrulich und Elt.; Hubert Ogris, Elt.

und Geschw., Verst. der Fam. Spöck,

Josefine und Walter Tautscher, Johann

Barounig; Karl I/IV, Fürstin Marie von und zu Liechtenstein; Erzherzogin

Yolande von Österreich, Johann Muri; Anton und Maria Kleiner;

Hermine Kleiner, Adi Marosek; Franziska Tschaschel; Sebastian Orazo,

Elisabeth Rak, Maria Perc, Ingeborg Kotschwar; Peter Baumgartner,

Herwig Jesenko; Hubert und Theresia Pepelnar; Helmut Krainer;

Theresia und Johann Kelih, Markus Kelih und Bruder Johann, Theresia

Ploner, Sr. Agnes, Maria Lausegger; Verst. der Fam. Stocker und Schalli;

anna und Paul Schlatte; Berta Skant; Agnes Eisenberger, Gertrude

Maurer; Hermengild, Georg und Walter Schmiedmaier

Ewiges Licht Unterloibl: Theresia Male und Hausverstorbene; Alma

Gatti, Herta Traunik; Rudolf und Anna Dovjak

13er Wallfahrt

Montag, 13. November

19:00 Maria Rain

Glaubensschritte –
Der von den Toten
auferstanden ist

Zelebrant:

Karol Spinda, Dechant Stv. Spittal/Drau



Jeden Dienstag um 17:15 Friedensgebet in der Kirche

Jeden Mittwoch um 8:00 Laudes in der Kirche

Jeden Mittwoch um 19:00 Legio-Treffen im Pfarrhof